



## Sektionsmitteilungen

2015/2 - Juli 2015

*Programm 2. Halbjahr mit Terminübersicht*  
*Mitgliederinformationen*  
*Berichte aus dem Vereinsleben*

**BIER** Hoffmann 1895



Getränkefachhandel GmbH

Dessauerstraße 9 · 55545 Bad Kreuznach · Telefon 0671/322 63 oder 310 24

Wir sind gerne für Sie tätig:

- wir beliefern Sie in der Gastronomie und im Heimdienst
- wir verleihen Garnituren, Gläser, Theken, Zapfanlagen, u.s.w. für große und kleine Feste
- wir haben einen Abholmarkt in der Dessauer Straße 9
- wir haben ein großes Sortiment an Spitzenprodukten
- wir vermitteln Gastronomieobjekte
- wir beraten Sie bei der Finanzierung und Erstellung von Finanzierungskonzepten

# Grimm's Outdoor

## Der Reiseausrüster

*alles für draußen*



**Heike Grimm**

Grete-Schickedanz-Straße 14  
55545 Bad Kreuznach-Planig

Telefon 06 71 / 4 46 11

Telefax 06 71 / 4 09 11

[www.grimms-outdoor.de](http://www.grimms-outdoor.de)

e-mail: [mail@grimms-outdoor.de](mailto:mail@grimms-outdoor.de)

# Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.



**Postanschrift:** Postfach 11 47  
55501 Bad Kreuznach

**Sektionsheim:** Luise-Rodrian-Haus  
Auf dem Rötensfels  
55595 Traisen

**Telefon:** 06755-686 oder  
0176-430 206 44  
(Wolfgang Wenghoefer,  
s. Hinweis auf Seite 4)  
[www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de)  
[kontakt@dav-nahegau.de](mailto:kontakt@dav-nahegau.de)

## **Bankverbindung:**

IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99

BIC: MALADE51KRE

(Sparkasse Rhein-Nahe)

## **Inhalt**

## **Seite**

Ansprechpartner der Sektion .....	2
Grußwort des 2. Vorsitzenden .....	3
Mitgliederinformationen, Impressum .....	4
Bericht Mitgliederversammlung 2015.....	5-6
Persönliches: Geburtstags- und DAV-Jubilare .....	7-8
Sektionsveranstaltungen: Landespflege, Jahresabschlussfeier .....	9
Regelmäßige Trainingstermine: Bouldern, Jugend, Klettern .....	10-12
Programm:	
Ausbildung .....	13-16
Klettern .....	17
Bergwandern .....	18
Terminübersicht (Heftmitte) .....	21-23
Ski Alpin .....	27
Mehrtageswanderung.....	28
Tageswanderungen.....	29-33
Vorträge.....	34-35
Berichte:	
Himalaya - Schön und unberechenbar .....	36-39
Alpinathlon 2015 .....	40-42
Beitragstabelle .....	44

## Ansprechpartner der Sektion

---

<b>1. Vorsitzender</b> Diese Position ist zur Zeit nicht besetzt	<b>2. Vorsitzender</b> Wolfgang Wenghoefer Telefon: 06755-686, Mobil: 0176-43020644 kontakt@dav-nahegau.de
<b>Schatzmeisterin</b> Petra Seith Mobil: 0152-55170457 schatzmeister@dav-nahegau.de	<b>Jugendvertreter</b> Manfred Pusch Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de
<b>Schriftführer</b> Jens Nonnewitz Telefon: 06734-7113, Mobil: 0175-1582032 jens.nonnewitz@t-online.de	<b>Wandern</b> Gerhard Glockner Telefon: 0671-41509 fam.glockner@t-online.de
<b>Klettern</b> Klaus Lunkenheimer Telefon: 06708-6416201, Mobil: 0171-1704025 klaus.lunkenheimer@web.de	<b>Bouldern</b> Tim Suchomel Telefon: 0671-21438391, Mobil: 0152-33635452 tim@suchomel.net
<b>Jugend</b> Manfred Pusch (in Vertretung) Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de	<b>Skifahren</b> Hans Loser Telefon: 0671-32664 loser-h@t-online.de
<b>Ausbildung</b> Lutz Renger Telefon: 0671-2986712, Mobil: 0157-74077369 ausbildung@dav-nahegau.de	<b>Mountainbike</b> Dieter Theis Telefon: 06704-2880
<b>Bergwacht</b> Robert Milz Telefon: 06724-6802, Mobil: 0174-7681424 robert.milz@web.de	<b>Naturschutz</b> Dr. Irmfried Buchmann Telefon: 0671-28978 irmfried.buchmann@gmx.de
<b>Vortragswesen</b> Christian Ermer Telefon: 0671-28468 chermer@arcor.de	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> Diese Position ist zur Zeit nicht besetzt
<b>Sektionsmitteilungen</b> Gerlinde Karb Telefon: 06704-734 redaktion@dav-nahegau.de	<b>Webmaster</b> Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de
<b>Mitgliederverwaltung</b> Claudia Weichel Telefon: 0671-97086408 mitglieder-verwaltung@dav-nahegau.de	<b>Vorsitzender Ehrenrat</b> Heinz Busley Telefon: 06254-5049981 raheinzbusley@gmx.de
<b>Partnerschaftsbeauftragter</b> Siegmar Harth Telefon: 06150-3505, Mobil: 0170-8364080 siegmar.harth@t-online.de	<b>Sektionsheim</b> Jochen Schäfer Telefon: 06724-941592 jo_schaefer@gmx.de

Liebe Mitglieder,

wie Sie aus den weiteren Berichten in diesem Heft ersehen, haben wir dankenswerter Weise viele neue Mitglieder/innen in Vorstand und Beirat gewinnen können. Besonders erfreulich ist, dass dabei auch eine Reihe jüngerer Bergfreunde Verantwortung übernommen haben.

Leider sind zu Beginn der konstituierenden Sitzung des neuen Vorstandes mit dem Beirat der neugewählte Erste Vorsitzende sowie die beiden Rechnungsprüfer zurückgetreten. Wir bedauern dies und bedanken uns schon an dieser Stelle für ihre gute Arbeit für die Sektion. Dies gilt genauso für alle anderen in dieser Wahlperiode ausgeschiedenen Mitarbeiter. Unsere Wertschätzung ihnen gegenüber wollen wir nochmals anlässlich unserer Jahresschlussfeier gebührend würdigen.

Die wenigen Wochen seit der Wahl des neuen Vorstandes und Beirates zeigen, dass die Sektion vital ist, dies zeigte sich zum Beispiel an dem erfolgreichen Alpinathlon und Hüttenfest, wo wieder viele treue Helfer auch im Hintergrund mitwirkten. Vielen Dank!

Vorstand und Beirat sind sich einig, dass wir in der Sektion Bewährtes erhalten wollen, wie z.B. den Freitagstreff – wenn auch vielleicht in etwas anderer Form? - und dennoch Organisation und Kommunikation in der Sektion den Erfordernissen der heutigen Zeit anpassen müssen. Als vordringliche Aufgaben sehen wir die Verwaltung und Pflege unseres Luise-Rodrian-Hauses auf dem Rotenfels sowie die Suche potentieller Kandidaten für die offenen Vorstands- und Beiratsposten.

Zum Schluss möchte ich noch einen Gedanken von Gaby Funk aus „Berg 2015“ zitieren, der gut auf unsere Sektion mit über 1000 Mitgliedern mit unterschiedlichen Berginteressen zutrifft: *„...angesichts der unterschiedlichen Strömungen und Vorstellungen in den Alpenvereinen, in denen heutzutage stets aufs Neue ein Konsens gefunden werden muss zu so konträren Positionen wie Naturschutz und Bergsport als Wettkampfdisziplin, zu Großveranstaltungen im Alpenraum wie Olympischen Spielen, zur ständig wachsenden Möblierung der Berglandschaft mit noch mehr Liftanlagen, noch mehr Klettersteigen, noch mehr spektakulären Aussichtsplattformen und noch mehr Komfort auf den Hütten --- oder eben nicht. Da versteht es sich in einem demokratisch strukturierten Verein von selbst, dass es diesbezüglich hin und wieder ganz schön knarzen muss im Getriebe. Solange aber Kritik möglich ist, konträre Ansichten offen diskutiert werden und Mehrheitsentscheidungen die Richtung vorgeben, ist dennoch alles in Ordnung“.*

Wolfgang Wenghoefer

2. Vorsitzender

## Mitgliederinformationen

---

### **Wir bitten um Beachtung:**

Unsere Geschäftsstelle ist zur Zeit nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich an den Zweiten Vorsitzenden, Herrn Wolfgang Wenghoefer, Kontaktdaten auf der Seite 2.

**Änderungen** bezüglich Anschrift, Konto, Bankdaten, Heirat sind umgehend der **Sektion** zu melden. **Austritte** sind gemäß unserer Satzung § 11 spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären (30.9.), gerne auch direkt an unsere Mitgliederverwaltung, s. Kontaktdaten auf der Seite 2.

### **Mitgliederversammlung 2016**

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 15. November 2015 dem Vorstand schriftlich mit Begründung einzureichen. Die Anträge werden mit der Einladung zur Mitgliederversammlung in den Sektionsmitteilungen 2016/1 bekannt gegeben.

### **Impressum**

Herausgeber: Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion/Gestaltung: Gerlinde Karb, Naheweinstr.24, 55452 Laubenheim  
Tel. 06704-734, [redaktion@dav-nahegau.de](mailto:redaktion@dav-nahegau.de)

Druck: TEAM-DRUCK GmbH, 55450 Langenlonsheim

Das Mitteilungsblatt erscheint zweimal jährlich.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **15. November 2015**

Für Beiträge mit Namensangabe ist der Verfasser verantwortlich.

Titelbild: Reschensee mit dem Kirchturm des versunkenen Dorfes Graun.  
Im Hintergrund ist der Ortler zu erkennen.  
Foto: Gerlinde Karb

### Neue und bekannte Gesichter in Vorstand und Beirat gewählt

Volles Haus bei der Mitgliederversammlung am 18. März 2015

Von Gerlinde Karb

Das gab es schon lange nicht mehr. Mehr als neunzig stimmberechtigte Mitglieder der DAV-Sektion Nahegau füllten den Versammlungsraum des Luise-Rodrian-Hauses fast bis auf den letzten Platz.

Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder ging der Erste Vorsitzende Hans Michelmann zu seinem „liebsten Programmpunkt“ über, der Ehrung von langjährigen und verdienten Mitgliedern.

Zu einem besonderen Jubiläum konnte er dem Ehrevorsitzenden der Sektion Nahegau, Professor Gerd Weidemann (60 Jahre DAV, davon 50 Jahre in der Sektion Nahegau) sowie Herrn Alfred Stiefel (60 Jahre DAV Sektion Nahegau) gratulieren. Beide hochbetagte Herren nahmen die Auszeichnung persönlich entgegen. Das spricht für ihre tiefe Verbundenheit zum Deutschen Alpenverein.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Rosemarie Lorenz, Christel und Klaus Lötzbeyer sowie Helga, Hans und Dr. Kai Michelmann und für 25 Jahre Mitgliedschaft Peter Hipp, Wolfgang Ihme und Bernd Oelkuch geehrt.

Vorstand und Referenten der einzelnen Aufgabengebiete berichteten über ein erfolgreiches Jahr 2014. Auch der Schatzmeister konnte mit positiven Zahlen und guten Aussichten für das laufende Jahr aufwarten. Investitionen im Boulderraum und am Luise-Rodrian-Haus sind geplant

und können durchgeführt werden. Auf Antrag aus der Versammlung erfolgte Einzelentlastung des Vorstandes.

Mit Spannung wurde TOP 10 Wahlen erwartet. Nach dem lange angekündigten Rücktritt des Ersten Vorsitzenden verhallte der Ruf nach einem neuen Kandidaten ohne Ergebnis. Daraufhin erklärte sich Hans Michelmann zu einer erneuten Kandidatur bereit und wurde abermals für drei Jahre zum Ersten Vorsitzenden gewählt. Die seit einem Jahr vakante Position des Zweiten Vorsitzenden wurde mit Wolfgang Wenghoefer besetzt. Petra Seith ist neue Schatzmeisterin und Jens Nonnewitz neuer Schriftführer. Zusammen mit Manfred Pusch (Vertreter der Jugend im Vorstand) ist der Vorstand jetzt wieder komplett.

Die Neuwahlen zum Beirat brachten folgendes Ergebnis: Claudia Weichel übernimmt die Mitgliederverwaltung, Christian Ermer das Vortragswesen, Jochen Schäfer die technische Betreuung des Luise-Rodrian-Hauses, Hans Loser für ein Jahr das Ressort Ski Alpin. Gerhard Glockner leitet die Abteilung Wandern für ein weiteres Jahr, da kein Kandidat für die Nachfolge gefunden werden konnte. Für Öffentlichkeitsarbeit und Jugendvertretung erfolgten ebenfalls keine Vorschläge.

Der Antrag von Wolfgang Wenghoefer auf Erarbeitung einer Ehrenordnung wurde mehrheitlich angenommen, keine erforderliche Mehrheit fand der Antrag

## Mitgliederversammlung

---

des Vorstandes auf Übernahme des §24 Rechnungsprüfer aus der alten Satzung. Die neue Regelung erfordert nach Aussage des Rechnungsprüfers Manfred Hoffmann einen erheblichen Mehraufwand an Arbeit und Zeit. Mit einer entsprechenden Erklärung im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Tagesordnung hätte man sicher mehr Verständnis und die Zustimmung der Wähler erreicht.

Nach einem langen Abend hoffen die Mitglieder auf eine gute Zusammenarbeit von Vorstand und Beirat im Interesse und zum Wohle der Sektion, Vorstand und Beirat wünschen sich ihrerseits tatkräftige Unterstützung durch die Mitglieder.



Dank und Präsente für die anwesenden Jubilare:

1. Reihe von links: Alfred Stiefel, Dr. Kai Michelmann, Bernd Oelkuch, Professor Gerd Weidemann, Helga Michelmann, Christel Lötzbeyer, Rosemarie Lorenz, Hans Michelmann
  2. Reihe von links: Wolfgang Ihme, Klaus Lötzbeyer. Auf dem Bild fehlt Peter Hipp.
- Foto: Gerlinde Karb

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in den Sektionsmitteilungen veröffentlicht wird (z.B. bei runden Geburtstagen und Jubiläen), setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit der Redaktion in Verbindung!

---

## Die DAV-Jubilare 2015

Wir danken diesen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zur Sektion Nahegau und Zugehörigkeit zum Deutschen Alpenverein:

### 60 Jahre

Alfred Stiefel  
Prof. Gerd Weidemann

### 40 Jahre

Günter Dautzenberg  
Dirk Dautzenberg  
Rosemarie Lorenz  
Christel Lötzbeyer  
Klaus Lötzbeyer  
Hans Michelmann  
Helga Michelmann  
Dr. Kai Michelmann  
Stefan Michelmann  
Helga Bettinger

### 25 Jahre

Bernd Butzbach  
Andreas Sickinger  
Jürgen Breh  
Bernhard Oelkuch  
Gerhard Deiler  
Horst Dûchene  
Günter Herzog  
Peter Hipp  
Wolfgang Ihme  
Guido Lukoschek  
Günter Lukoschek  
Alois Michel  
Marie-Luise Michel  
Friedrich Baechler  
Hartmut Schmidt  
Uwe Sirrenberg  
Bernhard Zahn  
Rainer Kallfelz



DANKE für Ihre guten Genesungswünsche während meines  
mehrwöchigen Krankenhausaufenthalts!

Günter Dautzenberg

### Unseren Geburtstagsjubilaren des Jahres 2015 wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

#### 90 Jahre

Elisabeth Steitz  
Jürgen Breh

#### 85 Jahre

Franziska Kessler  
Andreas Wagner

#### 80 Jahre

Margot Rausch  
Gerhard Gravius  
Joachim Poßmann  
Martha Pressel  
Horst Lange

#### 75 Jahre

Manfred Klein  
Christel Lötzbeyer

#### 70 Jahre

Rosita Lang  
Barbara Luetje  
Dieter Gundel  
Karl-Heinz Zimmer  
Gisa Guhlmann  
Michael Degenhardt  
Bernd Butzbach  
Klaus Peter Klett

#### 65 Jahre

Beate Porr  
Christel Wenghoefer  
Ewald Stern  
Siegfried Wies  
Adolf Weis  
Helmut Schäfer  
Klaus Schuster  
Friedrich Baechler  
Manfred Porr  
Wolfgang Müller

Kurt Frey  
Klaus Stuhlmacher  
Helga Partenheimer  
Wolfgang Liesenfeld  
Karl-Otto Stumm  
Karl-Heinz Nöth  
Klaus Hättich  
Karl Lorenz  
Klaus Güntert

#### 60 Jahre

Gabriele Krollmann  
Werner Theil  
Christel Hoyden  
Marie-Luise Michel  
Werner Kreis  
Peter Hübner  
Maria Stiegler  
Lydia Schwindt  
Monika Anton  
Hans Noack  
Rosemarie Lorenz  
Karl Neurohr  
Hans-Werner Kohl  
Andreas Krell  
Ruth Illing  
Ruth Kühl  
Christian Ermer  
Peter Heberding

#### 55 Jahre

Dr. Erwin Manz  
Bernhard Gruber  
Iris Feldmann  
Thomas Wahr  
Harald Becking  
Erna Theresia Berger  
Anne Suchomel  
Mike Pfaff  
Uwe Grabbert

Eva Fried  
Wolfgang Busley  
Ralf Grimm  
Michael Lohr  
Hans Jürgen Bauer  
Elke Puderbach  
Hans-Jörg Renner  
Heinz Heß  
Claudia Born  
Rainer Krummenauer  
Heike Theisen-Heberding

#### 50 Jahre

Anna Schlösser  
Susanne Ridder  
Christian Böttger  
Marcus Dreyse  
Dr. Kai Michelmann  
Klaus Lunkenheimer  
Gabriele Dalkner  
Dr. Sabine Gresch  
Petra Keil  
Oswald Frey  
Martina Hansel  
Andreas Schmidt  
Michael Krone  
Ulrich Bayer  
Annette Junk  
Anja von Buch  
Ralf May  
Matthias Frank  
Heiko Kreuzscher  
Dr. Christoph von Buch  
Andreas Mallmann  
Francoise Riedel  
Elke Ternes  
Gudrun Hoffmann  
Stephanie Loser

**Zu den Sektionsveranstaltungen sind grundsätzlich alle Mitglieder eingeladen. Gäste sind willkommen. Terminabweichungen können bei den jeweiligen Ansprechpartnern erfragt werden.**  
**Aktuelle Infos: [www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de)**

Der monatliche **Treffpunkt Rotenfels** findet zur Zeit nicht statt.

**Sa 24.10.2015 Landespflege I im Naturschutzgebiet Rotenfels  
und  
Sa 07.11.2015 Landespflege II im Naturschutzgebiet Rotenfels**

Treff: Jeweils 9 Uhr, Luise-Rodrian-Haus  
Bitte mitbringen: Schlaghacken, Gabeln, Baumscheren.  
Für Verpflegung wird wie üblich gesorgt.  
*Dr. Irmfried Buchmann, Telefon 0671-28978*

**Sa 5.12.2015 Einladung zur Jahresabschlussfeier**

Alle Mitglieder sind herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier eingeladen!  
Der Nachmittag wird mit einer Rundwanderung für Erwachsene und einer Familienwanderung für Kinder eingeleitet, s. Programm Wanderungen.

Anschließend - gegen 16 Uhr - gemütliches Zusammensein bei Plätzchen und Kaffee im Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels mit einer kleinen Lesung und stimmungsvollen Bildern. Die Kinder können sich wieder auf den Nikolaus freuen.

Weitere Einzelheiten zum Programm werden rechtzeitig in unserer Homepage [www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de) veröffentlicht oder können beim Vorstand erfragt werden.  
*Der Vorstand*

### **Bouldern allgemein: Betrifft Bouldertraining und Jugendarbeit**

Das Bouldertraining findet, außer wenn im Freien gebouldert wird, im Boulderraum des Sektionsheims auf dem Rotenfels bei 55595 Traisen statt. Die Nutzungsordnung finden Sie auf unserer Sektions-Homepage. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining kann bis zu drei Mal ohne Mitgliedschaft im DAV wahrgenommen werden.

Bei allen ausgeschriebenen Trainingszeiten sollte grundsätzlich auf unserer Sektions-Homepage zuerst kontrolliert werden, ob Änderungen vorgenommen wurden: Die Boulderraum-Betreuer haben nicht immer einen Fachübungsleiterschein und sind somit dann auch keine ausgebildeten Trainer. Sie überwachen lediglich, dass ein geregelter Ablauf im Boulderraum stattfindet. Jeder bouldert auf eigene Gefahr (siehe Nutzungsordnung, Homepage).

### **Bouldertraining**

#### **Dienstags-Bouldern:**

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 18 bis 21 Uhr**.  
Betreuung von  
18 bis 19:30 Uhr durch Tim Suchomel, Tel. 01523 3635452  
und Stephan Nitschke, Tel. 0160 6985118,  
19:30 bis 21 Uhr durch Claudia Weichel und Tim Müller.

#### **Mittwochs-Bouldern:**

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 19 bis 21 Uhr**.  
Betreuung durch Inga Schäfer, Tel. 0152 56129790 und Andreas Denzer.

#### **Donnerstags-Bouldern:**

Entfällt zur Zeit

#### **Schlüssel ausleihen:**

Jedes Sektionsmitglied ab einem Alter von 18 Jahren kann außerhalb der regulären Veranstaltungen die Zugangsschlüssel zum Boulderraum im Luise-Rodrian-Haus kostenlos ausleihen. Dazu muss lediglich eine einmalige schriftliche Einverständniserklärung zu den "Bedingungen der Schlüsselausleihe" (siehe Homepage) abgegeben werden. Die Personen, die berechtigt sind die Schlüssel auszuleihen und die Einverständniserklärung entgegenzunehmen, finden Sie auch auf unserer Sektions-Homepage.

## Jugendarbeit: Sportklettern / Bouldern

### **Wintersaison Jugend I unter 14 Jahre:**

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Wir bouldern im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen oder klettern in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach. Telefonische Absprache mit der

*Betreuerin Katja Schwalm, [katja.schwalm@gmx.de](mailto:katja.schwalm@gmx.de)*

### **Wintersaison Jugend II über 14 Jahre:**

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Jeden Montag in der Jakob-Kiefer-Halle ab 19 Uhr.

Boulderraum nach Absprache.

*Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338*

### **Sommersaison Jugend I unter 14 Jahre:**

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien

Wir bouldern an den Naturfelsen des Nahetals, bei Regen im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen. Telefonische Absprache mit der

*Betreuerin Katja Schwalm, [katja.schwalm@gmx.de](mailto:katja.schwalm@gmx.de)*

### **Sommersaison Jugend II über 14 Jahre:**

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien.

Wir treffen uns jeden Montag ab 17:30 Uhr zum Bouldern im Nahetal.

Zusatztermine nach Absprache.

*Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338*

Generell gilt: In den Ferien ist **kein Sportklettern / Bouldern**. Wenn doch, dann nur nach Absprache. Dies betrifft **nur die Jugendarbeit, nicht das Bouldertraining**.

## Regelmäßige Trainingstermine

---

### Regelmäßiges Felsklettern

Von Mai bis August treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene wöchentlich zum Klettern im Morgenbachtal. Es handelt sich um einen offenen und unbetreuten Kletterertreff (keine Sektionsveranstaltung!). Die Kletterer haben die Möglichkeit, selbständig ihr Können im Vor- und Nachstieg (Toprope) zu trainieren und zu verbessern. Treffpunkt ist jeden Dienstag 17 Uhr auf dem Parkplatz Burger King in Bad Kreuznach.

*Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201 oder 0171 1704025*

### Regelmäßiger Kletterertreff

Monatlicher Stammtisch um Infos auszutauschen, Fahrten zu planen, Kontakte zu knüpfen usw. Offen **für alle**, die am Klettern interessiert sind.

Sektionsheim Rotenfels, jeden letzten Donnerstag im Monat (Ausnahmen siehe Programm!).

- **September bis April um 19:30 Uhr.**

- **Mai bis August um 20:30 Uhr.**

Bei gutem Wetter in der Sommersaison trifft man sich schon um 18 Uhr zum Klettern im Rotenfels. Für die Termine im Mai und Juni ist Voraussetzung, dass der Rotenfels zum Klettern freigegeben ist.

Hinweis: Kletterertreff am 23.7.2015 s. auch Vorträge

*Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201 oder 0171 1704025*

### Fitnessstraining der Klettergruppe

#### Donnerstags Laufftreff

Treffpunkt: 19 Uhr bei Lutz Renger

Waldläufe oder Wege durchs Salinental, je nach Witterung

*Informationen bei Lutz Renger, Telefon 0671-2986712*

*und Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201*

### Ausbildungsprogramm – 2015

Wie in den Jahren zuvor, bietet die Sektion Nahegau auch im Frühjahr 2015 wieder ein abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm an. Geleitet von den Fachausbildern gibt es für Neu- und Wiedereinsteiger in den Bereichen Felsklettern, Mountainbiken und Orientierung die Möglichkeit, theoretische und praktische Kenntnisse zu erwerben oder wieder aufzufrischen. Ergänzt wird das Programm durch die Möglichkeiten zum Erwerb der DAV-Kletterscheine ‚Toprope‘ oder ‚Vorstieg‘. Nach der erfolgreichen Erstauflage des Ausbildungskurses zum Erwerb des neuen DAV Kletterschein ‚Outdoor‘, haben wir uns entschlossen, auch dieses Jahr diese Veranstaltung wieder anzubieten.

Um eine reibungslose Abwicklung bei eventuellen Terminverschiebungen infolge schlechter Witterung oder anderer widriger Umstände zu garantieren, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei den aufgeführten Ausbildungsleitern.

Eine Anmeldung gilt als verbindlich, wenn eine Bestätigung durch den Ausbildungsleiter erfolgt **und** die Teilnahmegebühr überwiesen ist. Die Überweisung erfolgt unter Angabe des Namens und der Ausbildung auf das Sektionskonto DAV-Nahegau: **IBAN DE90 5605 0180 0000 0275 99; BIC MALADE51KRE (Sparkasse Rhein-Nahe)** Bei Abmeldungen bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn wird die gezahlte Gebühr zurückerstattet.

Zu allgemeinen Rückfragen bitte unseren Ausbildungsreferenten ansprechen: Lutz Renger, Telefon 0671-2986712, email: [ausbildung@dav-nahegau.de](mailto:ausbildung@dav-nahegau.de)

### Die restlichen Ausbildungstermine / Fortsetzungen:

<b>DAV Kletterschein ‚Outdoor‘ (3 Ausbildungstermine und Prüfung)</b>	
Ausbildungsleiter	<b>Frank Kühn (01718171482) und Benedikt Letzelter (0177 5995877)</b>
Teil3:	<b>Dienstag, 7.7.2015, 18 Uhr</b> <b>Ort:</b> Kirner Dolomiten, Oberhausen Ausbildung und Training
Teil4:	<b>Dienstag, 15.9.2015, 18 Uhr</b> <b>Ort:</b> Kirner Dolomiten, Oberhausen Prüfung und Abnahme Kletterscheine
Teilnahmekosten	30 Euro
Teilnehmerzahl	max. 8
Anmeldung	erforderlich
Hinweise	<b>Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz des DAV- Kletterscheines ‚Vorstieg‘ und ‚Sicherungs-Update‘.</b> Als Vorbereitung für die Prüfung sollten möglichst alle Trainingstermine wahrgenommen werden.

## Programm - Ausbildung

<b>Hochtourenwoche in der Silvretta - Hochtourenausbildung mit Gipfelzielen</b>	
Organisation/Leitung:	<b>Lutz Renger, FÜL Hochtouren, Tel. 06712986712, e-mail: lutz@familie-renger.de</b>
Charakter der Tour:	Ausbildung und Führungstour
Termin:	<b>4. Juli 2015 - 11. Juli 2015</b>
Programm:	Anspruchsvolle Hochtouren, Kletterstellen (II - III) Möglicher Tourenverlauf: 1. Tag: Aufstieg zur Jamtal Hütte (3 ½ Std.) 2. Tag: Training (Geh- und Steigtechniken / besonderes Augenmerk gilt den Abstiegen und der Spurwahl) 3. Tag Trainingstour / Haagspitz 3029m (5-6 Std.) (Anseil- und Sicherungstechniken im Gletscher) 4. Tag: Fluchthorn 3399m (Führungstraining, Klettertechnik im leichten Klettergelände (7-8 Std.) 5. Tag: Übergang - Wiesbadener Hütte (Führungswechsel in der Seilschaft auf dem Gletscher) 6. Tag: Gr. Piz Buin 3312m (7-8 Std.) 7. Tag: Dreiländerspitz 3197m (5-6 Std.) 8. Tag: Abstieg nach Galtür
Unterkunft:	Berghütten / Lager mit HP
Voraussetzung:	Sehr gute Kondition, Alpine Basiskenntnisse einschließlich der Kenntnisse im Umgang mit Steigeisen und Pickel, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kenntnisse über den Umgang mit der persönlichen Kletterausrüstung und Grundkenntnisse zur Partnersicherung.
Anforderung:	Kondition für Gehzeiten bis 8 Std. mit Hochtourenausrüstung; Bergsteigen im hochalpinen und Gletschergelände mit leichten Kletterstellen (II - III)
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung (nach Absprache/Packliste)
Verpflegung:	HP auf Berghütte, tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	max. 3 Teilnehmer
Vorbereitung:	Vorbereitungstreffen nach Absprache im Mai
Teilnahmegebühren:	120 Euro
Sonstige Kosten (ca.):	Alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbahnen, Fahrtkosten etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaft nach Absprache
Anmeldeschluss:	31.3.2015
Kennwort:	Silvretta 2015

<b>Alpinklettern in Plaisirrouten</b>	
Organisation/Leitung:	<b>Frank Kühn, FÜL Alpinklettern, Tel. 0171-8171482, e-mail: f.kuehn@toplite.de</b>
Charakter der Tour:	Ausbildung, Alpinklettern
Termin:	<b>Sa 11.7.2015 - Sa 18.7.2015</b>
Programm:	Ausbildung zu den Themen Sicherung, Standplatzbau, Abseilen in Mehrseillängenrouten, Gehen in weglosem Gelände, Legen von mobilen Sicherungsmitteln, Einführung Gebirgswetter.....
Unterkunft:	Berghütten / Lager mit HP
Voraussetzung:	Abschluss der Ausbildung Felsklettern oder vergleichbare Qualifikation, Vorstieg mind. im 4. Grad in unbekanntem Gelände
Anforderung:	Kondition für 8-10 Stunden Geh- bzw Kletterzeiten, Schwindelfreiheit
Ausrüstung:	Ausrüstungsliste wird an Teilnehmer verteilt und abgesprochen
Verpflegung:	HP auf Berghütte, tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	3-4 Teilnehmer
Vorbereitung:	Vorbereitungstreffen am Klettertreff im Juni (26.6.2015), ab 18 Uhr LRH
Teilnahmegebühren:	120 Euro
Sonstige Kosten (ca.):	Alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbahnen, Fahrtkosten etc.
Anreise:	PKW Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	31.3.2015
Kennwort:	Alpinkurs 2015

## Programm - Ausbildung

<b>Ausbildung Falltraining, Klettertechnik, Sicherungsgeräte beim Sportklettern</b>	
Organisation/Leitung:	<b>Marcel Schneider, FÜL Sportklettern, 0176-53455309, marcel.schneider@volute-ev.de</b>
Charakter der Tour:	Ausbildung
Termin:	<b>Sa 24.10.2015, 9 Uhr – So 25.10., 16 Uhr</b>
Unterkunft:	Pension
Voraussetzung:	Grundkenntnisse im Sportklettern (Sichern, Knotenkunde)
Anforderung:	Interesse an den Themen und Spaß am Klettern
Ausrüstung:	eigenes Klettermaterial für die Halle plus alle vorhandenen Sicherungsgeräte, die Du besitzt (erst mal keine neuen für den Kurs kaufen)
Verpflegung:	Pension mit Halbpension, Rucksackverpflegung/Essen gehen
Teilnehmerzahl:	6
Vorbereitung:	Abprache mit dem Leiter
Teilnahmegebühren:	30 Euro
Sonstige Kosten:	(ca. 70 Euro) Anreise, Verpflegung, Unterkunft, Halleneintritt
Anreise:	Fahrgemeinschaft
Anmeldeschluss:	30.9.2015
Kennwort:	Falltraining

55450 Langenlonsheim Telefon (0 67 04) 96 03 70 e-Mail: info@team-druck.de	Naheweinstraße 199 Telefax (0 67 04) 96 03 71 Internet: www.team-druck.de
 <b>teamdruck</b>	
 kinder leicht	 drucken

<b>Kletterwochenende Südpfalz</b>	
Organisation/Leitung:	<b>Klaus Lunkenheimer, 06708-6416201, klaus.lunkenheimer@web.de</b>
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	<b>19. - 20.9.2015</b>
Programm:	Klettern für alle, die Spaß im Buntsandstein haben.
Unterkunft:	Kaiserslauterer Hütte oder Jugendherberge (je nach Verfügbarkeit)
Voraussetzung:	„Können“ je nach Absichten ;-), Für Vorsteiger ist Erfahrung zum selbständigen Absichern von Kletterrouten Voraussetzung. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet, die noch nie „draußen“ waren.
Verpflegung:	Selbstversorgung auf der Hütte und Gasthof
Teilnehmerzahl:	max. 15 Teilnehmer
Vorbereitung:	Absprache beim Klettertreff
Teilnahmegebühren:	keine
sonstige Kosten :	Übernachtung, Verpflegung etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	20.8.2015

The image shows a garden path with a circular paved area and a wooden bench. Overlaid on the image is the text 'Trockenbau', 'Fliesenbau', and 'Pflasterbau' in a stylized, green, outlined font. At the bottom, contact information is provided in a smaller font.

**Trockenbau**  
**Fliesenbau**  
**Pflasterbau**

Jens Nonnewitz · Im Rothenfeld 20 · 55234 Wendelsheim  
 0175 - 1582032 <http://www.gala-bau-nonnewitz.de>

## Programm - Bergwandern

<b>Der Stubaier Höhenweg - Teil 2</b>	
Organisation/Leitung:	<b>Wolfgang Scholz</b> Telefon 06751- 5722 ; woka.scholz@t-online.de (Wanderleiter) <b>Jochen Schäfer</b> Telefon 06724- 941592 ; jo_schaefer@gmx.de (Wanderleiter)
Charakter der Tour:	Führungstour Alpine Hüttentour - ohne Eis - rund ums Stubaital
Termin:	<b>6. -13.8.2015</b>
Programm:	Wanderungen von Hütte zu Hütte mit umliegenden Gipfelbesteigungen - Teil 2 auf der Südseite des Stubaitals von der Dresdener Hütte bis zur Elferhütte
Unterkunft:	Berghütten (AV- und Privathütten)
Voraussetzung:	Trittsicherheit auf hochalpinen Wegen
Anforderung:	Ausdauer für 8-stündige Hochgebirgswanderungen mit Rucksack
Ausrüstung:	großer Trekkingrucksack, Wanderausrüstung, Hüttenschlafsack, wetterfeste Kleidung
Verpflegung:	Abendbrot und Frühstück auf Berghütten (HP möglich), tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	max. 6 Personen
Teilnahmegebühren:	keine; aber 50 Euro als Kautions für Hüttenreservierung müssen bei Anmeldung an die Tourenleiter entrichtet werden.
Sonstige Kosten (ca.):	alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbahnen, Fahrt- und Mautkosten, etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	31.5.2015
Vorbesprechung:	30.5.2015 (Hüttenfest)
Kennwort:	Stubai 2015

*Die Natur mit allen Sinnen genießen...  
... lassen Sie bei uns Ihr Gehör regelmäßig prüfen.*



**Hörstudio**  
• Meisterbetrieb •  
**JUNG e.K.**

Hörstudio Jung e.K.  
Salinenstraße 1  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. 06 71 - 2 89 81  
Fax: 06 71 - 4 58 99  
info@hoerstudio-jung.de  
www.hoerstudio-jung.de



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr  
Hausbesuchszeiten nach Vereinbarung



**GENERALI**  
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen



Gerhard  
Grüneberg

Angela  
Grüneberg

**Subdirektion**  
**Angela Grüneberg**

Salinenstr. 15  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 / 3 11 01

[www.angela.grueneberg.service.generali.de](http://www.angela.grueneberg.service.generali.de)

**KE** Rechtsanwälte



Mitglied im **Anwalt**Verein

Ingo Karb  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Strafrecht

Holger Ebert  
Rechtsanwalt

Salinenstrasse 11  
55543 Bad Kreuznach

Tel 0671-920277  
Fax 0671/9202799

[www.karb-ebert.de](http://www.karb-ebert.de)  
[kanzlei@karb-ebert.de](mailto:kanzlei@karb-ebert.de)

**Juli 2015**

Fr 3.7.	<b>W</b>	<b>Besprechung Wanderprogramm 2016</b> s. Einladung im Vorwort 'Wandern'	<i>Gerhard Glockner</i>
4.-11.7.	<b>A</b> <b>B</b>	<b>Hochtourenwoche in der Silvretta - Hochtourenausbildung mit Gipfelzielen</b> , s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i>
So 5.7.	<b>W</b>	<b>Wanderung 'Über sieben Hügel musst Du gehen'</b> , s. Wanderungen	<i>Renate und Egon Lutter</i>
Di 7.7.	<b>A</b> <b>K</b>	<b>DAV-Kletterschein 'Outdoor', Teil 3: Ausbildung und Training</b> , s. Ausbildung	<i>Frank Kühn Benedikt Letzelter</i>
11.-18.7.	<b>K</b> <b>A</b>	<b>Alpinklettern in Plaisirrouten</b> s. Mehrtagestouren - Klettern	<i>Frank Kühn</i>
So 19.7.	<b>W</b>	<b>Wanderung von Lauschied nach Kirschroth</b> s. Wanderungen	<i>Wolfgang Lenhardt</i>
Do 23.7.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff, 20 Uhr</b>	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Do 23.7.	<b>V</b>	<b>Vortrag Pemba Sherpa berichtet über Nepal</b> s. Vorträge	<i>Jens Nonnewitz</i>
Sa 25.7.	<b>BW</b>	<b>Gemeinsame Übung der Gruppen Rotenfels und Kirn</b> , s. Homepage	<i>P. Schiffer H. Kaiser</i>

**August 2015**

So 2.8.	<b>W</b>	<b>Hunolsteiner Klammtour</b> s. Wanderungen	<i>Gabi Berno Wolfgang Schultz</i>
6.-13.8.	<b>B</b> <b>W</b>	<b>Der Stubaier Höhenweg - Teil 2</b> s. Mehrtagestouren - Bergwandern	<i>Jochen Schäfer Wolfgang Scholz</i>
So 16.8.	<b>W</b>	<b>Wanderung rechts und links vom Simmerbach</b> s. Wanderungen	<i>Dieter Theis</i>
Sa 22.8.	<b>BW</b>	<b>Rettung aus dem "Kessel" (Wally)</b> , s. Homepage	<i>P. Schiffer M. Klapper</i>
Do 27.8.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff, 20:30 Uhr</b>	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
So 30.8.	<b>W</b>	<b>Wanderung im Lützelsohn</b> s. Wanderungen	<i>Harald Hahn Sabine Krummenauer</i>

**September 2015**

So 13.9.	<b>W</b>	<b>Wanderung im Binger Wald</b> s. Wanderungen	<i>Christine Laudert</i>
Di 15.9.	<b>A</b> <b>K</b>	<b>DAV-Kletterschein 'Outdoor', Teil 4: Prüfung und Abnahme Kletterscheine</b> , s. Ausbildung	<i>Frank Kühn Benedikt Letzelter</i>
19.- 20.9.	<b>K</b>	<b>Kletterwochenende Südpfalz</b> s. Mehrtagestouren - Klettern	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Do 24.9.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff, 19:30 Uhr</b>	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 26.9.	<b>BW</b>	<b>Kletterunfall in der "Mittelwand" Rettung nach unten zum Wandfuß</b> s. Homepage	<i>P. Schiffer M. Klapper</i>

## Terminübersicht

### Fortsetzung September 2015

So 27.9.	<b>W</b>	<b>Rheinburgenweg von Bacharach nach Oberwesel</b> , s. Wanderungen	<i>Angelika und Heinz Heß</i>
----------	----------	---	-------------------------------

### Oktober 2015

16.- 18.10.	<b>BW</b>	<b>Ausbildungswochenende im Battert/Schwarzwald</b> s. Homepage	<i>P. Schiffer M. Klapper J. Schäfer T. Meffert</i>
So 18.10.	<b>W</b>	<b>Wanderung auf dem Leininger Burgenweg</b> s. Wanderungen	<i>Bernd Oelkuch</i>
Mi 21.10.	<b>V</b>	<b>Im Ötzi-Land</b> , s. Vorträge	<i>Christian Ermer</i>
Sa 24.10.	<b>S</b>	<b>Landespflege I im NSG Rotenfels</b> s. Sektionsveranstaltungen	<i>Dr. Irmfried Buchmann</i>
24.- 25.10.	<b>A K</b>	<b>Falltraining, Klettertechnik, Sicherungsgeräte beim Sportklettern</b> , s. Ausbildung	<i>Marcel Schneider</i>
Do 29.10.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff, 19:30 Uhr</b>	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

### November 2015

So 1.11.	<b>W</b>	<b>Wanderung rund um die Ebernburg</b> s. Wanderungen	<i>Hans Loser</i>
Mi 4.11.	<b>V</b>	<b>Mit dem Auto durch Neuseeland</b> , s. Vorträge	<i>Willi Sensfelder</i>
Sa 7.11.	<b>S</b>	<b>Landespflege II im NSG Rotenfels</b> s. Sektionsveranstaltungen	<i>Dr. Irmfried Buchmann</i>
So 8.11.	<b>K</b>	<b>Abklettern</b>	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
So 15.11.	<b>W</b>	<b>Mal wieder ins schöne Rhein Hessische Hügelland</b> , s. Wanderungen	<i>Hans-Dieter Schröder</i>
Mi 18.11.	<b>V</b>	<b>"Mexiko"</b> , s. Vorträge	<i>Anna und Manfred Kroehl</i>
Sa 21.11.	<b>BW</b>	<b>Grundlagenausbildung Technik</b> s. Homepage	<i>P. Schiffer M. Klapper T. Meffert</i>
Sa 28.11.	<b>K</b>	<b>Jahresabschlusstreffen der Kletterer</b>	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

### Dezember 2015

Sa 5.12.	<b>S</b>	<b>Jahresabschlussfeier für alle Mitglieder</b> s. Sektionsveranstaltungen	<i>Vorstand</i>
Sa 5.12.	<b>W</b>	<b>Wanderung zur Jahresabschlussfeier</b> s. Wanderungen	<i>Sabine Kruppenauer</i>
Sa 5.12	<b>W</b>	<b>Adventswanderung für Familien mit Kindern</b> s. Wanderungen	<i>Karin und Gerhard Glockner</i>

## Fortsetzung Dezember 2015

Do 17.12.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff, 19:30 Uhr</b>	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 19.12.	<b>BW</b>	<b>Inventur und Materialprüfung mit anschließendem Jahresabschluss</b> s. Homepage	<i>T. Meffert</i>
Do 31.12.	<b>W</b>	<b>Silvesterwanderung</b> s. Wanderungen	<i>Joachim Poßmann</i>

## Vorschau auf 2016/1

### Januar 2016

Mi 6.1.	<b>W</b>	<b>Wanderung am Drei-Königs-Tag</b> s. Wanderungen	<i>Jochen Teske</i>
16.-23.1.	<b>S</b>	<b>Dolomitenskifahrt 2016</b> s. Mehrtagestouren - Alpinski	<i>Thomas Schöppy Hannes Liebich Hans Loser</i>
So 17.1.	<b>W</b>	<b>Wanderung im neuen Jahr</b> s. Wanderungen	<i>Helga und Hans Michelmann</i>

### April 2016

23.- 30.4.	<b>W</b>	<b>Wanderreise in das Taurusgebirge (Türkei)</b> s. Mehrtagestouren - Wandern	<i>Bernd Oelkuch</i>
---------------	----------	--	----------------------

### Legende:

A: Ausbildung	J: Jugend	MB: Mountainbike	SV: Sektionsveranstaltung
B: Bergfahrt	K: Klettern	R: Radtour	V: Vortrag
BW: Bergwacht	LP: Landespflege	S: Ski alpin/Langlauf	W: Wanderung

**Änderungen vorbehalten:**  
**Aktuelle Angaben finden Sie auf unserer Homepage**  
[www.dav-nahegau.de/Terminkalender](http://www.dav-nahegau.de/Terminkalender)

---

## **Als Mitglied in unserer Alpenvereinssektion haben Sie viele Vorteile:**

### **Bergsport:**

- in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen
- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung / Organisation nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

### **Information:**

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer, Bücher und DVD's in den DAV-Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV PANORAMA sowie zwei Ausgaben unserer Sektionsmitteilungen kostenlos frei Haus

### **Hütten:**

- günstigere Übernachtungen auf über 2000 Alpenvereinshöhlen
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhöhlen
- Bergsteigeressen und -getränke

### **Sicherheit:**

- mit dem Alpinen Sicherheit Service (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

### **Freizeit:**

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Wanderungen, Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

### **Klettern:**

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

### **Selbst aktiv werden:**

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinshöhlen
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit.

**Mitgliedsanträge finden Sie auf unserer Homepage: [www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de)**

# Bärtels & Becker KG

Inh.: Hubert Becker 67822 Mannweiler-Cölln

## Versicherungsmakler

Mannheimer Str. 171  
55543 Bad Kreuznach

Telefon 0671-27035

Fax 0671-33733

E-mail: [Beckermannweiler@t-online.de](mailto:Beckermannweiler@t-online.de)

## Weingut Am Eichborn



55457 Gensingen  
Am Eichborn 27  
Telefon (0 67 27) 13 87  
Telefax (0 67 27) 14 32

Qualitätsweine direkt vom Erzeuger

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

# Meine mobile Bank



Telefon 0671 378-0 - [www.VOBA-RNH.de](http://www.VOBA-RNH.de)

**Volksbank**  
**Rhein-Nahe-Hunsrück eG**



**16.-23.1.2016                      Ski Alpin: Dolomitenkifahrt 2016**

Brasato al Teroldego, Salsiccia (Würstchen) und verschiedene Pasta Variationen, dazu vielleicht ein Glas Marzemino (bereits von Mozart geschätzt) und als Abschluss ein Gelato mit Mirtillo?

Gutes Essen und die Wahl aus unterschiedlichen Restaurants am Abend sowie eine gemütliche Hüttenatmosphäre erwarten uns in Kolfuschg. Auf bestens gepflegten Pisten, im Herzen den Dolomiten, sind traumhafte Skitage mit der Abfahrt bis zum Hütteneingang garantiert.

Eine Skiwoche, die den Teilnehmern vom Fortgeschrittenen bis zum Könnler die Möglichkeit bietet, ihr persönliches Fahrkönnen zu verbessern und von den DAV-Trainern zu profitieren.

<b>Dolomitenkifahrt 2016</b>	
Organisation/Leitung:	<b>Thomas Schöppy, Telefon 06727-95919, Weingut-am-Eichborn@t-online.de Hannes Liebich, Telefon 07821-3806971 Hans Loser, Telefon 0671-32664</b>
Charakter der Tour:	Gemeinschaftstour
Termin:	16. bis 23.1.2016
Programm:	Gemeinsames Skifahren in Gruppen auf bestens gepflegten Pisten im Herzen der Dolomiten. Skigebiete: Super Dolomiti
Unterkunft:	Verschiedene
Voraussetzung:	Zügiges, paralleles Kurvenfahren auf der Piste
Anforderung:	Ausdauer für mehrere Skitage hintereinander
Ausrüstung:	Skiausrüstung
Verpflegung:	Halbpension, Mittagessen auf Berghütten
Teilnehmerzahl:	min. 10 - max. 25 Personen
Vorbereitung:	keine
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	270,- € Übernachtung und Frühstück + ca. 250,- € Skipass; Anzahlung dafür 50,- €, bitte auf das Sektionskonto überweisen.
Anreise:	Fahrgemeinschaften in privaten PKW nach Absprache
Anmeldeschluss:	30.9.2015
Kennwort:	Dolomiti 2016

## Programm - Mehrtageswanderungen

<b>Wanderreise in das Taurusgebirge (Türkei)</b>	
Organisation/ Leitung:	<b>Bernhard Oelkuch, DAV-Wanderleiter</b> <b>be-ma.oelkuch@t-online.de, 06704-3102</b>
Charakter der Tour:	Führungstour (Bergtouren und Wanderungen), geplant vom DAV Summit Club, München
Termin:	23. - 30.4.2016
Programm:	Wir wandern (mit Unterstützung eines türkischen englisch sprechenden Wanderguides) in der Bergwelt von Antalya. Dichte Zedernwälder, die markanten Karstberge und schroffen Kämme des Küstengebirges mit ihren atemberaubenden Aussichten und die hochalpinen Gipfel der Akdag – der weißen Berge, bilden die eindrucksvolle Kulisse. Auf unbekanntem Bergpfaden wandernd, treffen wir auf Hirten, Nomaden und vergessene Almen. 6 Tagesetappen bis 5 Std. Gehzeit und max. 850 Hm auf teilweise schmalen Felswegen. Höhepunkt ist die Besteigung des Olymps mit 2318m. Zusätzlich Transfers und Busfahrten, sowie Gepäcktransport zwischen den Unterkünften.
Unterkunft:	3 x Hotel**, 2 x Gästehaus, 2 x Familienpension in Doppelzimmer (Einzelzimmer mit Aufpreis)
Voraussetzung:	Technisch leichte aber fordernde Bergwanderungen. Gesundheit, Trittsicherheit und Kondition für Gehzeiten bis fünf Stunden.
Anforderung:	Trittsicherheit
Ausrüstung:	Übliche Wanderbekleidung, knöchelhohe Bergschuhe, Regenbekleidung, Wanderstöcke... (siehe Ausrüstungsliste)
Verpflegung:	Vollpension
Teilnehmerzahl:	min. 10, max. 15 Personen
Vorbereitung:	Detaillierte Informationen zum Reiseplan, zur Buchung und zum Ablauf bitte direkt beim Organisator einholen. Vorbereitung am 15.10.2015, 19 Uhr, Langenlonsheim, Richard-Wagner-Str. 1
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	735 Euro. Im Preis inbegriffen: 7x Unterkunft im Doppelzimmer, Vollpension, Busfahrten, Transfers und Gepäcktransport laut Programm und Wanderguide. Kpl. Versicherungspaket des DAV Summit Club. Aufpreis für Einzelzimmer 160 Euro. Zusätzlich ca. 200 - 250 Euro für Flugreise Frankfurt - Antalya und zurück. Nicht inbegriffen sind Getränke und Trinkgelder
Anreise:	Flugreise Frankfurt - Antalya und zurück
Anmeldeschluss:	15.10.2015
Kennwort:	Taurusgebirge

**Sonntagswanderungen und andere Tageswanderungen finden in unserer näheren und weiteren Heimat statt. Bei diesen Wanderungen sind Gäste gerne willkommen.**

**Bei allen Wanderungen handelt es sich um Gemeinschaftstouren, d. h. jeder nimmt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung an der Wanderung und der Anfahrt zum jeweiligen Treffpunkt teil.**

**Die Anfahrt zu dem jeweiligen Treffpunkt erfolgt nach Möglichkeit in PKW-Fahrgemeinschaften. Interessierte Wanderer sollten zu diesem Zweck frühzeitig untereinander Kontakt aufnehmen. Bitte die Hinweise in den Ausschreibungen (Treffpunkt „Mitfahrerparkplatz“) beachten! Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung vorgesehen. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir in der Regel zur Schlussrast in eine Gaststätte ein.**

### **Fr 3.7.2015                      Besprechung Wanderprogramm 2016**

Damit auch im Jahr 2016 ein abwechslungsreiches Wanderprogramm angeboten werden kann, bin ich auf die Mithilfe aller Personen angewiesen, die in diesem oder in den letzten Jahren bereits eine Wanderung geführt haben oder die bereit sind, zukünftig eine Wanderung zu führen. Zwecks Terminabstimmung, Besprechung der Wandergebiete und einem allgemeinen Meinungsaustausch lade ich daher alle interessierten Personen zu einer kleinen Besprechung am **Freitag, den 3.7.2015 um 17 Uhr in das Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels** ein.

*Ihr Wanderwart Gerhard Glockner, Telefon 0671-41509*

### **So 5.7.2015                      Wanderung „Über sieben Hügel musst Du gehn“**

1. Treffpunkt: 8 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr Darmstadt, hinter dem Hauptbahnhof, Zweifalltorweg;

Wir fahren vom Hauptbahnhof aus mit der Straßenbahnlinie 3 nach Ederstadt, besteigen den Prinzenberg, Marienhöhe, Luwigshöhe, Hergottesberg, Dachsberg, Rosenhöhe und Mathildenhöhe und gelangen zur Fischerhütte.

Wegstrecke ca. 14 km, Einkehr in der Fischerhütte. Vom Bahnhof Darmstadt -Ost kehren wir mit dem Bus zum Hauptbahnhof zurück.

*Renate und Egon Lutter, Telefon 069-76577, Handy Egon Lutter 0178-9145540*

### **So 19.7.2015**                      **Wanderung von Lauschied nach Kirschroth**

1. Treffpunkt: 9:15 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus,  
Meisenheimer Str. 11, Lauschied

Wir wandern von Lauschied am Langenstein vorbei zur Limbacher Höhe und dann nach Kirschroth. Über Bärweiler kehren wir nach einer Rast (Rucksackverpflegung) nach Lauschied zurück.

Schlussrast in einer Gaststätte in Lauschied. Wegstrecke ca. 20 km.

*Wolfgang Lenhardt Telefon 06753-2855*

### **So 2.8.2015**                      **Hunolsteiner Klammtour**

1. Treffpunkt: 9 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 10:15 Uhr Hunolsteiner Hof, Hunolstein 2, 54497 Morbach  
(Bauernhofcafe), Entfernung ca. 85 km

Eine landschaftlich sehr abwechslungsreiche Tour mit 3 Steigungen. Wir durchlaufen das kleine Hunolstein und gehen anschließend nur auf Feld- und Waldwegen.

Markante Punkte sind die Burgruine Hunolstein, Reinhardmühle und die Hölzbachklamm. Es ist Rucksackverpflegung erforderlich. Die Strecke beträgt 11 km, Höhenmeter aufwärts 347, abwärts 357. Es ist eine Schlussrast in Morbach geplant.

*Gabi Berno und Wolfgang Schultz, Telefon 06727-5227*

### **So 16.8.2015**                      **Wanderung rechts und links vom Simmerbach**

1. Treffpunkt: 8:45 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr Gaststätte „Gemündener Hof“ in Gemünden

Die Tour verbindet Teile der Traumschleifen „Domblick“ und „Soonwald“. Von Gemünden laufen wir u. a. auf einer alten Römerstraße nach Ravengiersburg mit dem Hunsrückdom. Danach führt der Weg über Sargenroth und Mengerschied zurück nach Gemünden, dort ist dann die Schlussrast im Gasthaus „Gemündener Hof“.

Wegstrecke ca. 23 km, 600 Hm.

*Dieter Theis, Telefon 06704-2880*

### **So 30.8.2015**                      **Wanderung im Lützelsohn**

1. Treffpunkt: 9:30 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41/ B48“

2. Treffpunkt: 10:10 Uhr Auf dem Scheid 4, 55606 Oberhausen bei Kirn

Wir wandern zum Teufelsfels im Lützelsohn, nach Hahnenbach, über Schloss Wartenstein zurück zur Schlussrast in Oberhausen.

Strecke ca. 18 km, ca. 560 Hm.

*Harald Hahn, Telefon 0151-26140112*

*Sabine Krummenauer, Telefon 0671-44655*

### **So 13.9.2015**                      **Wanderung im Binger Wald**

1. Treffpunkt: 9:15 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Waldgaststätte Forsthaus Jägerhaus, Binger Wald.

Anfahrt über Waldalgesheim, Bodmannstein, Waldgaststätte Jägerhaus.

Rundwanderung im Binger Wald, Franzosenkopf, evtl. Lauschhütte und wieder zurück zur Einkehr ins Jägerhaus. Wegstrecke ca. 15 km, ca. 300 Hm.

*Christine Laudert, Tel. 06743-909440*

### **So 27.9.2015**                      **Rheinburgenweg von Bacharach nach Oberwesel**

1. Treffpunkt: 8:30 Uhr Eingang Bahnhof Bad Kreuznach (wg. Gruppenfahrkarten)

Zugabfahrt: 8:41 - Uhr Gleis 2

2. Treffpunkt: 9:20 Uhr Bahnhof Bacharach

Diese Etappe beschert uns Wanderern Genusswandern entlang der Hangkante mit herrlichen Aussichten auf Vater Rhein. Strecke 14 km, Hm 500, Schwierigkeit mittel  
Schlussrast in einer Gaststätte in der Umgebung. Rückfahrt mit dem Zug

*Angelika und Heinz Heß, Telefon 0671-68604 bzw. 0176-84399116*

### **So 18.10.2015**                      **Wanderung auf dem Leininger Burgenweg**

1. Treffpunkt: 8:30 Uhr Bad Kreuznach, Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr Neuleiningen, Parkplatz am Ortseingang aus Richtung

Eisenberg / Tiefenthal, links der Tiefenthaler Straße Ecke Berghohl

Die Wanderung im nördlichen Pfälzerwald führt uns von Neuleiningen südwestlich oberhalb des Eckbachtals nach Altleiningen mit der Burg und dem 20-Röhren Brunnen. Danach Aufstieg zu der Felsformation Kamelkopf und weiter auf schmalen Forstwegen nach Battenberg. Von der Burg Battenberg geht der Blick über die gesamte Rheinebene.

Danach wieder Abstieg ins Eckbachtal und abschließend mit steilem Aufstieg in das pfälzische Rothenburg – Neuleiningen – zur Schlussrast im Landgasthaus Engel.

Wegstrecke: 20 km ca. 520 Hm.

*Bernd Oelkuch, Telefon 06704-3102*

### **So 1.11.2015**                      **Wanderung rund um die Ebernburg**

Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz auf dem Rotenfels

Allerheiligen; wir wandern zwar zu keinem heiligen Berg, doch wurde die Ebernburg durch das Wirken von Franz von Sickingen zur „Herberge der Gerechtigkeit“. Auch Ulrich von Hutten, den der Kaiser selbst mit dem Dichterlorbeer bekränzte, landete nach langem Aufenthalt in Italien auf der Ebernburg. Gemeinsam kämpften sie für politische und religiöse Reformen. Als von Hutten die Euros ausgingen, floh er in die Schweiz, wo er sich mit seinen Spezin (Freunden) Zwingli und Calvin für den neuen Glauben stark machte. Gleichzeitig führten sie das Schweizer Bankgeheimnis ein. So verbrachte Ulrich von Hutten seinen Lebensabend mit seinem Schwarzgeldkonto am Zürichsee. Letzteres ist zwar historisch nicht belegt, macht aber doch Sinn.

Wanderstrecke: ca. 18 km; 550 Höhenmeter

Wer nach Abzug aller Steuern noch einige Euros übrig hat, kann mit zur Schlussrast im Gasthaus „Zur Bastei“ auf dem Rotenfels kommen.

*Hans Loser, Telefon 0671-32664*

### **So 15.11.2015**                      **Mal wieder ins schöne Rheinhessische Hügelland**

1. Treffpunkt: 9 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 9:45 Uhr 55435 Gau-Algesheim, Parkplatz P 6, Appenheimer Straße (bei der Radsporthalle)

Wir begehen verschiedene Themenwege (Drei-Bäche-Weg, Rabenschule, Rheinhöhenweg, Jakobspilgerweg).

Es sind 11 bis 19 km möglich. Unterwegs Rucksackverpflegung. Schlussrast in einer Gutsschänke in Gau-Algesheim.

*Hans-Dieter Schröder, Telefon 06732-4907*

### **Sa 5.12.2015**                      **Wanderung zur Jahresabschlussfeier**

Die Wanderer treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Rotenfels-Parkplatz zu einer Wanderung im Kreuznacher Stadtwald und sind zur Kaffeezeit um etwa 16 Uhr im Luise-Rodrian-Haus.

*Sabine Krummenauer, Telefon 0671-44655*

### **Sa 5.12.2015**                      **Adventswanderung für Familien mit Kindern**

Kinder und Eltern treffen sich um 16:30 Uhr am Parkplatz auf dem Rotenfels.

Wir wandern durch den Winterwald und werden nach ungefähr einer Stunde zur Jahresabschlussfeier im Luise-Rodrian-Haus eintreffen.

*Auskunft: Karin und Gerhard Glockner, Telefon 0671-41509*

### **Do 31.12.2015                      Silvesterwanderung mit Joachim Possmann**

Treffpunkt: 9:30 Uhr Parkplatz auf dem Rotenfels

Wir wandern zu den Aussichtsbergköpfen: „Stegfelsen, Heinrichskopf, Uhukopf und Bastei / 322 m.

Rundwegabschluss im Luise Rodrian-Haus, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gebäck. Zur Unterhaltung wollen wir uns auch einen Film ansehen.

*Joachim Possmann, Telefon 06704-2935*

### **Vorschau auf 2016/1:**

### **Mi 6.1.2016                              Wanderung am Drei-Königs-Tag**

Treffpunkt: 9 Uhr am Ende der Königsgarten-Straße in Bad Münster am Stein-Ebernburg, jetzt Bad Kreuznach, (Ebernburg, Friedhof - immer geradeaus bis zur Abzweigung - Weg zum Skulpturenpark). Wegstrecke: Birkerhof, Oberhausen, Lembergipfel, Lemberghütte, Schmittenstollen.

Ca. 18 km, 700 Hm, Rucksackverpflegung. Einkehr in der Lemberghütte

*Jochen Teske, Telefon 06708-661716*

### **So 17.1.2016                              Wanderung im neuen Jahr**

Treffpunkt: 10:30 Uhr Sportplatz Hüffelsheim am Ortsausgang in Richtung Waldböckelheim.

Wegstrecke ca. 10 km, anschließend Einkehr und Abschluss.

*Helga und Hans Michelmann, Tel. 0671-62536*

### **Ein herzliches Dankeschön**

allen Autoren, Bildeinsendern und Inserenten, die mit ihren Beiträgen und Anzeigen unsere Sektionsmitteilungen unterstützen.

*Vorstand und Redaktion*

### Vortragsabende

finden, speziell im Winterhalbjahr, im Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels statt. Parkmöglichkeiten auf dem öffentlichen Parkplatz am Ende der Fahrstraße. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Unsere Mitglieder berichten von ihren Bergtouren, Wanderungen und Sektionsveranstaltungen. Wir wünschen uns weitere Referenten, die einen solchen Abend mit einem etwa ein- bis eineinhalbstündigen Vortrag gestalten möchten. Sie fotografieren oder filmen gerne? Dann besitzen Sie bestimmt viele schöne Fotos, Filme oder Videos, die viel zu schade sind, nur ab und zu aus der Schublade geholt zu werden. Gestalten Sie doch mal einen Sektionsabend damit, Sie werden ein dankbares Publikum haben.

Bei Interesse wenden Sie sich an unseren Vortragswart, Herrn Christian Ermer, oder die Redaktion; Kontaktdaten Seite 2

### Sondervortrag:

#### **Do 23.7.2015                      Pemba Sherpa berichtet aus Nepal**

Unser Schriftführer Jens Nonnewitz hat im Juli seinen Freund Pemba Sherpa aus Phortse im Khumjung, Nepal, für zwei Wochen als Gast. Als zweimaliger Everestbesteiger hat Pemba Sherpa sicherlich einiges zu berichten.

Im letzten Frühjahr war er dabei, als sechzehn seiner Sherpa Freunde durch eine Lawine tödlich verunglückten. Nun das Erdbeben - ein weiterer Schicksalsschlag!

Gerne würde er einen aktuellen Lichtbildervortrag über seine Heimat halten. Dafür haben wir als

Termin: **Donnerstag, den 23.7.2015**, vorgesehen.

Ort:     Luise-Rodrian Haus auf dem Rotenfels

Beginn: ab 20 Uhr

Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

Freiwillige Spenden für Pemba und seine Dorfbewohner sind willkommen.

**Mi 21.10.2015**

**Im Ötzi-Land**

Frühsommer in den Ötztaler Alpen. Vom Bergdorf Vent Wanderungen durch grünende, blühende Berglandschaften. Immer wieder Spuren vom Mann aus dem Eis; dem Ötzi, der hier vor tausenden Jahren lebte und starb. Ausblicke vom Similaun, Wildspitze und vielen über dreitausend Meter hohen Bergen krönen die Bergtouren.

Blick vom Tisenjoch,  
dem Fundort des Ötzi,  
zum Similaun  
Foto: Christian Ermer



Videovortrag von Christian Ermer

Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

**Mi 4.11.2015**

**Mit dem Auto durch Neuseeland**

Zwei Filme von jeweils 45 Minuten Länge über eine vierwöchige Autoreise durch Neuseeland. Berge, Gletscher, Fjorde und reißende Flüsse prägen die Landschaften der beiden Inseln. Im Norden die Großstadt Wellington und die Vulkaninsel White Island. Rotorura, das Zentrum der Maori Kultur und Landschaft der Geysire. Auf der Südinsel Queenstown am Lake Wakatipi und die Südalpen mit dem höchsten Berg Neuseelands, dem Mount Cook.

Videovortrag von Willi Sensfelder, live kommentiert

Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

**Mi 18.11.2015**

**Vortrag: Mexiko**

Die Reise führt uns zu den großen Kulturen im Alten Mexiko.

Höhepunkte sind Palenque, Uxmal, Chichen Itza und Teotihuacan.

Auch werden wir kleinere koloniale Städte besuchen

Die Powerpoint-Präsentation wird ungefähr 90 Minuten dauern.

Beamer-Vortrag von Anna und Manfred Kroehl

Ort: Luise Rodrian Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

### Himalaya - Schön und unberechenbar

Ein Erlebnisbericht über die Tragödie vom 14. Oktober 2014  
am Thorong La (5.416 m) von Wolfgang Scholz  
nach der Schilderung von Shambhu Pocarel

Vom 22. Oktober bis zum 16. November 2014 waren wieder acht Mitglieder der Sektion Nahegau auf einer Trekkingtour im Khumbu Gebiet Nepals unterwegs. Nur wenige Tage zuvor war es am 14. Oktober 2014 im Annapurna Gebiet zu einem außergewöhnlichen Wetterereignis gekommen, bei dem bis zu vierzig Tote zu beklagen waren.

2009 hatten wir das Glück, dass uns der erfahrene und umsichtige Führer Shambhu Pocarel für die Touren im Khumbu Gebiet und im Annapurna Gebiet zugeteilt wurde. Diesmal hatten wir ihn für unsere Tour extra angefordert. Bei den Teilnehmern war er wegen seiner Umgänglichkeit und Freundlichkeit sehr beliebt. Welche Umsicht und Führerkompetenz er besitzt, zeigte sich am 14. Oktober 2014 bei der Katastrophe im Annapurna Gebiet, bei der er mit seiner Trekkinggruppe des Reiseveranstalters FairHimalayaTrekking unmittelbar betroffen war. Nachweislich ums Leben kamen damals dreißig Einheimische und Träger sowie dreizehn ausländische Trekker. Die meisten starben bei der Überschreitung des höchsten Passes der Annapurna Rundtour, am Thorong La (5.416 m). Sie erlagen dabei den Umständen eines Schneesturms, der innerhalb weniger Stunden bis zu zwei Meter Neuschnee brachte. Diesen hatte ein Tiefdruckgebiet, das sich vorher

über dem Indischen Ozean gebildet hatte - abnormal für diese Jahreszeit - bis in diese Höhenlagen gebracht. Eine lebensbedrohliche Situation entstand dadurch für alle Gruppen (Touristen, Träger und Guides), die in diesen Stunden in der Annapurnaregion und ganz besonders bei der Überschreitung dieses Passes zu Gange waren:

Whiteout (im Schneetreiben sieht man nur wenige Meter weit, nachts gar nichts), Orientierungslosigkeit (es gibt keine Trailspuren mehr und sie verschwinden schnell wieder), Kräfteverschleiß (stundenlanges Gehen und Spuren im tiefen Neuschnee), Kälte (Höhe), Auskühlung (die noch durch den Sturm verstärkt wird), Sauerstoffknappheit (durch die große Höhe) und nicht zuletzt vielleicht wegen falscher Entscheidungen, die unter panikartigen Umständen fielen.

Unsere Gruppe hatte 2009 den Thorong La Pass bei starkem Wind, aber Sonnenschein überschritten. Dem 1000-Meter-Aufstieg von Thorong Pedit aus folgen 1600 Meter Abstieg nach Muktinath. Wir brauchten dafür acht Stunden (8 - 10 werden offiziell bei „normalen“ Bedingungen angesetzt). Ich füge meine damalige Schilderung mit charakteristischen Fotos an:

Wecken um 4 Uhr. Kalt und dunkel ist es, sternenklarer Himmel! Vorsicht, draußen herrscht Glatteis! Schon leuchten Stirnlampen den Hang hinauf. Aber jetzt erst mal frühstücken, um 4:30 Uhr. Der Raum ist brechend voll und ein jeder ist im Aufbruch begriffen. Heute ist der lange schwierige Tag. Ich habe fast die ganze Nacht nur geruht. Thomas hat sich hin und her gewälzt und konnte nicht schlafen. Die Nase zu und Kopfweh. Ewald hatte Durchfall, was zur Folge hatte, dass er sich später am Base Camp - geschwächt - auf einem Pferd den Pass hinauf tragen lassen musste. 150 Dollar hat der Spaß gekostet. Ich ziehe Grödel an, denn mit meinen Schuhen rutschte ich schon draußen vor der Hütte beim Gang zum Klo. Wir starten um 5:15 Uhr. Im Gänsemarsch führt Shambhu die Gruppe den Zick-Zack-Weg die erste Steilstufe (ca. 300 Höhenmeter) hinauf. Es wird schnell hell.

Viele Gruppen sind schon vor uns hinauf gestartet. Am Thorong Base Camp ist Teepause. Die Gruppe ist ab jetzt geteilt. Jeder geht nach seinem Vermögen weiter. Ein steiler Hang wird gequert und man sieht den nächsten! Nur nicht entmutigen lassen! Irgendwann sind wir alle oben. Noch lange sind ein Pass oder der Sattel nicht zu erkennen. Der Schnee und der blaue Himmel harmonisieren mit den umliegenden Gipfeln. Fotostop bedeutet kalte Finger. Aber das sind sie wert! An

einer Brücke reitet Ewald an mir vorbei. Schnell ein Foto. Wenige Sekunden später liegt er vor mir auf dem Weg. Nichts passiert – Glück gehabt. Aufsteigen und weiter geht's. Am High Camp stehen viele und trinken etwas. Es sieht aus wie bei einer Skiparty. Mich hält nichts. Weiter hinauf. Der Wind nimmt zu. Schneekristalle fegen ins Gesicht. Stehen bleiben und dem Wind den Rücken zukehren. Wie auf Signal drehen sich die Geher um, auch die Pferde machen dies!

Der Pass neigt sich uns zu und wie ein letztes Aufbäumen wirft er uns einen Buckel nach dem anderen in den Weg, gewürzt mit den starken Böen und Eiskristallen, die wie kleine Nadelstiche zu spüren sind.



Windböen peitschen Schneekristalle  
Foto: Wolfgang Scholz



Oben: Auf der weiten Sattelfläche; Foto: Wolfgang Scholz

Aber dann um 9:15 Uhr ist die Passhöhe des Thorong La zu sehen: Fahnen geschmückt und mit einem kleinen Teehaus versehen. Vor einer Tafel werden Bilder gemacht. Erfolgsbestätigungen. Der Pass ist bezwungen!? Für manchen ist der folgende Abstieg über überfrorene Wege schwierig und gefährlich. Nacheinander treffen unsere Gruppenmitglieder ein. Ewald sitzt schon in der überfüllten, aber windgeschützten Hütte auf der Passhöhe. Ein Gruppenfoto kommt nicht zustande. Zu viele andere Trecker stehen im Weg.

Rund 1600 m Abstieg stehen uns bevor. Aber die Aussicht auf „dickere Luft“ und die visuelle Aussicht erleichtern das Gehen. Vierhundert Höhenmeter oberhalb von Muktinath machen wir in der ersten Lodge Rast - mit bester Aussicht auf

das Tal von Muktinath. Angekommen in Muktinath, sind wir in Zimmern mit WC und warmer Dusche untergebracht! Das Abendessen ist sehr gut. Uns geht es gut – auch weil unter dem Tisch die Gasheizung die Füße erwärmt.

*Es folgt nunmehr der Erlebnisbericht über die Ereignisse am Thorong La - nach der Schilderung von Guide Shambhu und seinem zweiten Guide Omez. Ihre Gruppe befand sich mit neun Personen (drei Trägern und sechs Gästen) in Thorong Pedi (letzte Lodge am östlichen Passfuß). Die Überschreitung des Thorong La (5.416m) stand an. Das Ziel war Muktinath auf der westlichen Passfußseite.*

*In der Nacht zuvor und den ganzen Tag über hatte es stark geschneit und gestürmt.*

*Shambhu startete mit seiner Gruppe wie üblich um 4:30 Uhr bei Dunkelheit; gegen 6 Uhr wird es hell. Sie erreichten die kleine Hütte auf der Passhöhe um 10:30 Uhr. Der Raum bot den einzigen Schutz vor dem sich verstärkenden eiskalten Schneesturm. Sechsendsechzig Personen (Touristen, Träger, Guides und der Hüttenwirt) drängten sich in dem kleinen, völlig überfüllten Raum so, dass sich niemand hinsetzen konnte. Der Weg nach Muktinath hinunter war nicht mehr vorhanden.*

*Der Hüttenwirt und ein Guide boten sich an, gegen Entgelt den Weg abwärts zu spuren. Shambhu beschloss dagegen, lieber mit seiner Gruppe in der sicheren Hütte abzuwarten. Um 14:30 Uhr (viel zu spät, da es schon um 6 Uhr abends dunkel wird) begannen der Hüttenwirt, der Guide und insgesamt 42 Personen, Touristen und Träger verschiedener Gruppen, den Abstieg. Der Hüttenwirt übergab Shambhu die Aufsicht über die Hütte, und seine Gruppe sowie vierzehn weitere Personen anderer Gruppen blieben zusammen auf der Hütte. Mit vorhandenem Kerosin kochten sie über Stunden heißen Tee und Nudeln.*

*Als es um 6 Uhr morgens hell wurde, hatten sie fast zwanzig Stunden auf der Hütte am Pass ausgehalten. Es herrschte beste Sicht unter blauem Himmel und Windstille. Allerdings fehlte jegliche Spur vom Trail! Shambhu und sein Hilfguide Omez übernahmen die Führung für alle, die ausgeharrt hatten, abwärts Richtung Muktinath. Die ersten 1,5 Kilometer spurte Omez; er musste dann allerdings das*

*Gepäck eines Trägers übernehmen, der mit der nächtlichen Gruppe abgestiegen war. Den ganzen restlichen Weg bis Muktinath musste Shambhu allein durch den Neuschnee bis auf eine Höhe von 3800 Meter spuren. Die Mitglieder seiner Trekkinggruppe und die Menschen, die mit ihm ausgeharrt hatten und sich ihm anvertraut hatten, erreichten Muktinath alle wohlbehalten vierzehn Stunden nach Verlassen des Passes.*

*Auf ihrem Weg hinab gingen sie an über dreißig Toten vorbei, von denen manchmal nur noch der Kopf aus den Schneeverwehungen herausragte! Die Gruppe, die im Schneesturm in der Nacht abgestiegen war, hatte vierundzwanzig Tote - die Hälfte der Gruppe! - zu beklagen. Die Überlebenden waren in der Nacht um 2:30 Uhr in Muktinath angekommen. Welche Tragödien müssen sich in dieser Nacht abgespielt haben. Wer den Anschluss in dieser Gruppe verlor, war verloren...*

*Von der Militärgarnison in Jomsom aus wurde am nächsten Tag mit der Bergung der Toten auf dem Trail begonnen und die Flugrettung eingeschlossener Trekker und Begleiter wurde mit Hubschraubern organisiert. Diese Bilder wurden auch bei uns in den Nachrichten verbreitet.*

*Es gibt wohl viele Ursachen für diese Tragödie. Primär waren die Wetterumstände - Kälte und Schneesturm, Erschöpfung und mangelnde Ausrüstung - für diese Katastrophe ausschlaggebend; aber auch falsche Entscheidungen trugen dazu sicherlich bei.*

### Alpinathlon der DAV-Sektion Nahegau

Eine Erfolgsgeschichte in der 11. Auflage

Bericht von Jens Nonnewitz (Schriftführer der Sektion)

Wenn man unter Google den Begriff „Alpinathlon“ eingibt, trifft man auf die Seite Alpinathlon - Engadin St. Moritz. Dort liest man, dass diese Veranstaltung nach nur vier Jahren Geschichte war. Wie es heißt, aus organisatorischen Gründen. Nach ebenfalls nur vier Jahren ist der „Ur-Alpinathlon“ im Frankenjura auf der Hersbrucker Alb seit 1987 auch Geschichte.

Umso bemerkenswerter ist es, dass es ihn - allerdings in abgespeckter Form - in unserer Sektion noch gibt. Hauptsächlich von Hans Loser und Norbert Vollmary 2004 ins Leben gerufen, fand er nun bereits zum 11. Mal statt.

Einen extrem hohen Organisationsaufwand erfordert diese Veranstaltung, die zusammen mit dem alljährlichen Hüttenfest ein Highlight unserer Sektion darstellt. Zahlreiche Helfer sind unterwegs, um den Rasen auf den Strecken zu mähen, Äste auszuschneiden und die Strecke zu kennzeichnen. Da es auch eine Kinderstrecke gibt, kommen da einige Kilometer zusammen. Streckenposten stehen an markanten Punkten, um den Weg zu weisen und die Startnummern der Teilnehmer zu kontrollieren. Lutz Renger war hier in den letzten Jahren ein unermüdlicher Organisator.

Besonders in diesem Jahr standen wir vor einer großen Herausforderung, da ein komplett neuer Vorstand gewählt wurde. Noch dazu erkrankten zwei Hauptorganisatoren des Hüttenfestes ganz

plötzlich. So musste alles neu organisiert werden. Letztendlich ist es gelungen, mit Hilfe einer Vielzahl von Helfern alles zu koordinieren.

Bei besten Wetterbedingungen konnte unser Alpinathlon starten.

Am Anfang steht das Bouldern. Hier kommt es darauf an, möglichst viele Klettersektoren zu durchklettern. Je weiter man kommt, umso früher startet man beim nachfolgenden Mountainbiken. Ist diese Strecke absolviert, geht's sofort weiter zum abschließenden Laufen.

In der Starterklasse Kinder (ab Jahrgang 2000) siegte in diesem Jahr wieder Enno Hilgert, gefolgt von Paul Kaiser, Luca Schwalm, Michel Riedinger, Konrad Hilgert und Sebastian Schorn

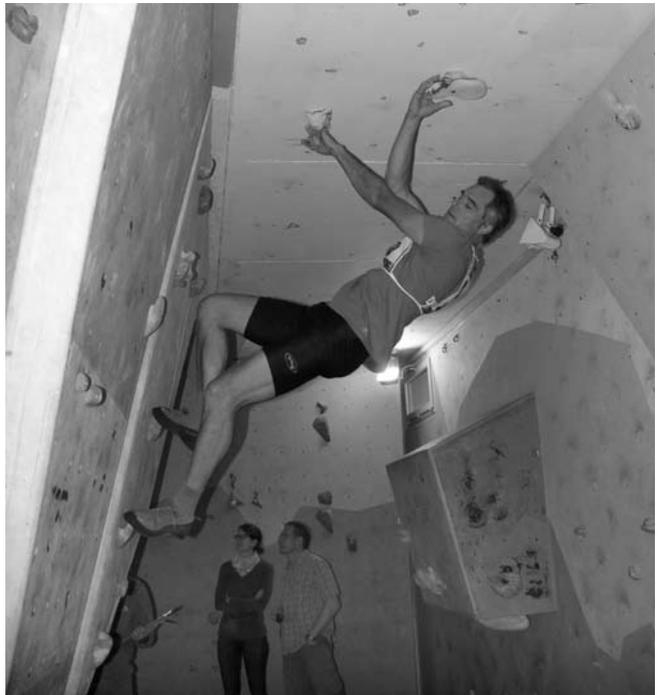
Einzige Frau am Start war Uta Basting aus der Sektion Wiesbaden. Hier hätte man sich mehr Teilnehmerinnen gewünscht.

Bei den Herren gewann Andreas Riedinger aus der Sektion Kaiserslautern vor Jürgen Prediger aus der Sektion Wiesbaden und Thomas Köhler.

In der Herrenklasse Ü50 sicherte sich wieder Dirk Dautzenberg aus unserer Sektion mit ausgezeichneten Werten den ersten Platz, gefolgt von Christian Ermer, ebenfalls Sektion Nahegau und Franz Fischer aus der Sektion Rüsselsheim.



Oben:  
Gratulation und  
Preisverleihung für  
die Sieger der  
Starterklasse Kinder  
durch den  
Organisator  
Lutz Renger;  
Foto:  
Christian Ermer



Rechts:  
Startdisziplin  
Klettern -  
Norbert Vollmary  
Aktion  
Foto:  
Christian Ermer



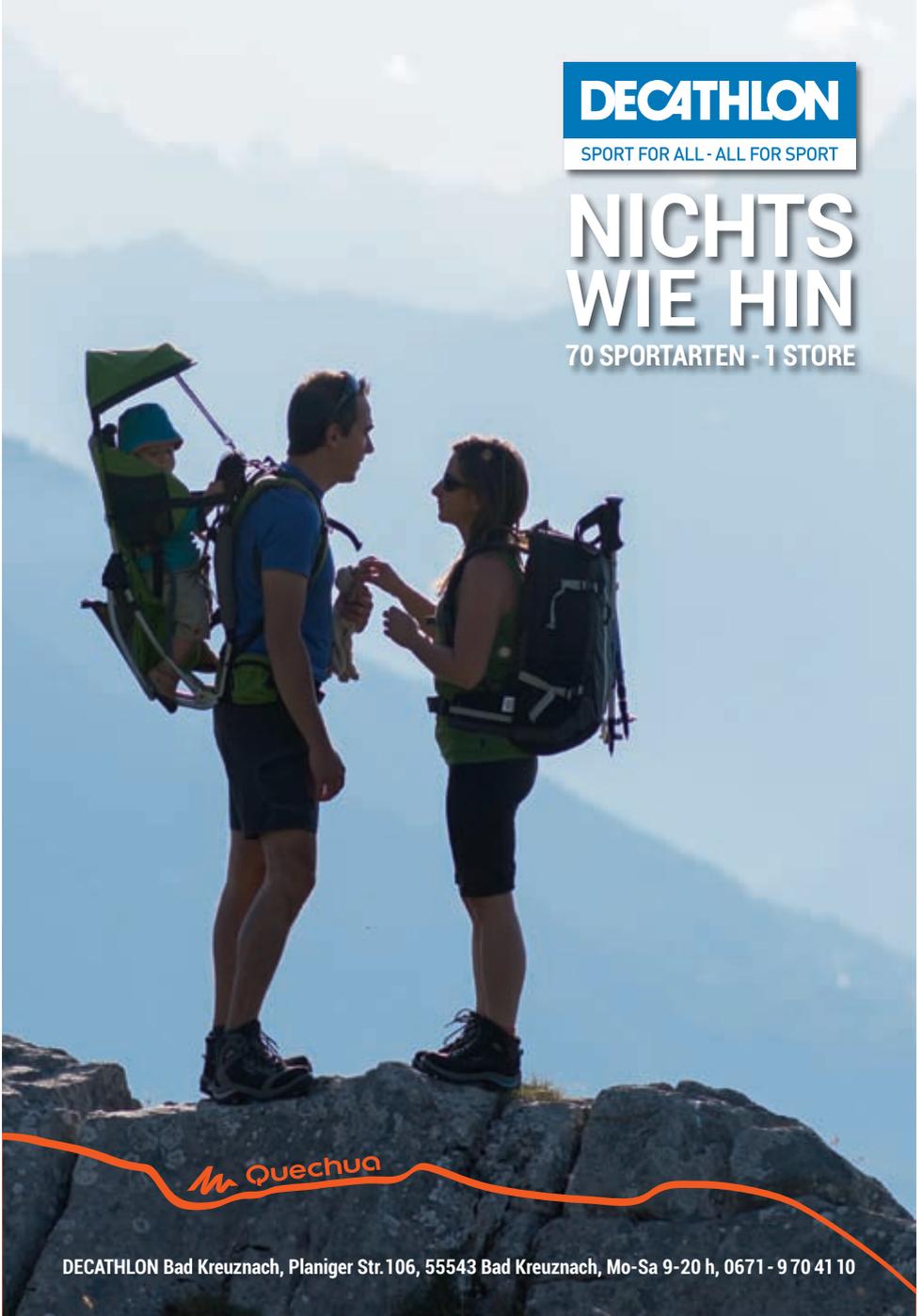
Auf der Mountainbikestrecke; Foto: Petra Seith

Die kompletten Platzierungen mit allen Zeiten sind auf unserer Homepage einsehbar. Hier ist bemerkenswert, wie vor allem die Herren Ü50 mit ihren Zeiten viele jüngere Teilnehmer übertrumpften.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die sich allerdings mehr Teilnehmer gewünscht hätte. Das anschließende Hüttenfest war, wie in den letzten Jahren, gut besucht. Jedoch bei einer Mitgliederzahl von über tausend hätte es auch hier mehr Besucher geben können.

Besten Dank an alle Helferinnen und Helfer, die es ermöglicht haben, dass diese traditionelle Veranstaltung auch in diesem Jahr stattfinden konnte. Wie bereits eingangs erwähnt, ist dies keine Selbstverständlichkeit. Somit können wir als kleinere Sektion stolz darauf sein, diesen 11. Alpinathlon in Folge ausgetragen zu haben.

Alle Teilnehmer wurden mit bedruckten T-Shirts und die Sieger zusätzlich mit Urkunden und schönen Preisen belohnt, freundlicherweise gesponsert von DECATHLON



**DECATHLON**

SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT

# NICHTS WIE HIN

70 SPORTARTEN - 1 STORE

 **Quechua**

DECATHLON Bad Kreuznach, Planiger Str.106, 55543 Bad Kreuznach, Mo-Sa 9-20 h, 0671 - 970 41 10

### MITGLIEDSBEITRÄGE ab 2014

<b>(Mitgliedschaft gilt kalenderjährlich)</b>	<b>Beitrag</b>
<b>A-Mitglied</b> Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	60 €
<b>B-Mitglied</b> Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds bei identischer Anschrift (und <u>einem</u> Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung)	30 €
<b>C-Mitglied</b> Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	16 €
<b>Junior</b> vom 18. bis vollendetem 25. Lebensjahr	30 €
<b>Jugendmitglied -Einzelmitgliedschaft</b> vom 15. bis vollendetem 18. Lebensjahr	30 €
<b>Kinder -Einzelmitgliedschaft</b> bis vollendetem 15. Lebensjahr	30 €
<b>Besondere Ermäßigungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag)</li><li>• Familienbeitrag für die ganze Familie (auf Antrag - Papa, Mama und alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind Mitglied; Voraussetzung: Alle Beiträge werden von <u>einem</u> Konto abgebucht.)</li><li>• Behinderte Mitglieder (mind. 50 % Behinderung, auf Antrag und gegen Nachweis)</li></ul>	30 € 90 € 30 €

### Hinweis

Für Mitglieder, die nach dem 31. August eintreten, ermäßigt sich der Mitgliedsbeitrag im Beitrittsjahr um 50 %.

Die Aufnahmegebühr für eine Einzelmitgliedschaft oder den Familienbeitrag beträgt im Beitrittsjahr einmalig 30 Euro.



Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot in Ihrer Sparkasse!

## Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.

Der Unterschied beginnt beim Namen.

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben drauf ankommt. Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen Raten. Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.sparkasse.net](http://www.sparkasse.net)

Wenn's um Geld geht



Sparkasse  
Rhein-Nahe

Sie möchten auch im Alter Ihr  
Leben genießen /  
**Mit uns stellen Sie heute die  
Weichen dafür.**



An der **privaten Altersvorsorge** führt heute kein Weg mehr vorbei. Welche der vielfältigen Möglichkeiten für Sie die richtige ist, hängt von Ihrer persönlichen Situation ab. AXA bietet Ihnen maßgeschneiderte Konzepte und überzeugende Produkte, mit denen Sie steuerliche Vorteile optimal nutzen können – für eine umfassende Absicherung Ihrer Zukunft.

**Nehmen Sie Ihre private Altersvorsorge jetzt in die Hand!  
Wir beraten Sie gerne.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Volker Knapp**

Mannheimer Str. 235, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671 66308

Fax: 0671 76345, volker.knapp@axa.de